Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

22. Sitzung (11.04.1919)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

22. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. April 1919.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Regierung: Minister des Kultus und Unterrichts Hummel, Minister des Innern Remmele, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Schneider und Dr. Schwoerer, Ministerialrat Föhrenbach; sodann die Mitglieder des Hauses mit Ausnahme der Abgg. Belzer, Dietrich, Fehn, Geiß, Hamann, Hartmann, D. Holdermann Horter, Jost, Kiefer, König, Mellert, Niederbühl, Otto, Rückert, Saenger, Schäffer, Spieß, Venedey. Vierneisel, Dr. Zehnter und Ziegelmeyer-Langenbrücken,

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Kopf.

Tagesordnung:

*1. Mündlicher Bericht der Verfassungskommission und Beratung über den Gesetzentwurf, die Aenderung des Gesetzes vom 5. Juli 1917 über den Verkehr mit Grundstücken in der Kriegs- und Uebergangszeit betr. (Drucks. Nr. 23),
Berichterstatter Abg. Dr. Bernauer.

*2. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Dr. Koenigsberger u. Gen., die Reform der Universitätsverfassung betr. (Drucks. Nr. 19).

3. **Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Müller-Schopfheim und Gen., die Lebensmittelfürsorge betr. (Drucks. Nr. 9).

*) Die beiden Gegenstände der ausgegebenen Tagesordnung (Ziff. 1 u. 2) wurden von derselben abgesetzt; dagegen wurde
**) Ziffer 3 nachträglich derselben zugefügt.

Die Sitzung wird eröffnet um 3/4 11 Uhr.

Es wird zunächst bekanntgegeben die Petition der Geschäftsstelle Karlsruhe des Deutschen Volksbundes um Ueberlassung geeigneter Gebäude für Zwecke dieses Bundes.

Die Eingabe geht an die Haushaltskommission.

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

Der erste Gegenstand derselben, der Gesetzentwurf wegen Aenderung des Gesetzes über den Verkehr mit Grundstücken, wird als noch nicht verhandlungsreif von der Tagesordnung abgesetzt.

Dagegen wird mit Zustimmung des Hauses nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und alsbald aufgerufen die Interpellation der Abgg. Müller-Schopfheim und Gen., die Lebensmittelfürsorge betr. (Drucks. Nr. 9).

Zur Begründung derselben erhält Abg. Müller-Schopfheim, zur Beantwortung Minister des Innern Remmele das Wort.

Eine Besprechung der Interpellation wird nicht verlangt und deshalb nach einem Schlußwort des Abg. Müller-Schopfheim der Gegenstand für erledigt erklärt.

Zu Ziff. 2 der Tagesordnung: Interpellation der Abgg. Dr. Koenigsberger und Gen., die Reform der Universitätsverfassung betr., regt zur Geschäftsordnung der Abg. Dr. Koenigsberger an, den Gegenstand von der Tagesordnung abzusetzen. Dazu ergreifen außer dem Präsidenten weiter das Wort. Unterrichtsminister Hummel sowie die Abgg. Stockinger, Dr. Schofer und Dr. Gothein.

Im Einverständnis des Hauses wird hierauf der Gegenstand bis nach den Osterferien vertagt.

Alsdann erhält noch der Abg. Weißmann das Wort zu der folgenden Kurzen Anfrage:

„Welche Schritte gedenkt die Regierung zu unternehmen, um dem Lande Baden den entsprechenden Anteil an den Lebensmitteln, welche durch das Brüsseler Abkommen dem Deutschen Reiche zugeführt werden, zu sichern?"

Geh. Oberregierungsrat Dr. Schneider beantwortet die Anfrage.

Nach einer Anfrage des Abg. Mager zur Geschäftsordnung über den Stand der Interpellation betreffs der Lazarettverpflegung und einer Erklärung des Ministers Remmele hierauf wird die nächste Sitzung festgesetzt auf

Dienstag den 15. April 1919
nachmittags 4 Uhr

mit der Tagesordnung:
(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Kopf.

Die Schriftführer: v. Gleichenstein. Karl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg